

Modulhandbuch Sicherheitsmanagement Master

erzeugt am 25.05.2026,10:21

Studienleitung	<u>Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert</u>
stellv. Studienleitung	<u>Prof. Dr. Mana Mojadadr</u>
Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dr. Stefan Georg</u>
stellv. Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dr. Susan Pulham</u>

Sicherheitsmanagement Master Pflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	SAP-P	<u>Studiensemester</u>	SWS/Lehrform	ECTS	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Arbeits-, Brand-, Explosions-, Hochwasserschutz und betriebliches Notfallmanagement</u>	MSM140		1	40VS	6	Prof. Dr. Timo Gehring
<u>Bedrohungsmanagement und Schutzmaßnahmen</u>	MSM310		3	50VS	6	Prof. Dr. Mana Mojadadr
<u>Cyber-Security und Datenschutz</u>	MSM340		3	50VS	6	Prof. Dr. Damian Weber
<u>Kolloquium</u>	MSM520		4	-	3	Studienleitung
<u>Kommunikation, Konfliktmanagement und Führung</u>	MSM220		2	35VS	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel
<u>Master-Abschlussarbeit</u>	MSM510		4	-	21	Studienleitung
<u>Praxisprojekt 1</u>	MSM150		1	6PA	6	Studienleitung
<u>Praxisprojekt 2</u>	MSM250		2	6PA	6	Studienleitung
<u>Praxisprojekt 3</u>	MSM350		3	6PA	6	Studienleitung
<u>Praxisprojekt 4</u>	MSM450		4	6PA	6	Studienleitung

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Rechnungswesen und Controlling</u>	MSM240		2	50VS	6	Prof. Dr. Michael Zell
<u>Rechtssichere Unternehmensführung</u>	MSM230		2	50VS	6	Prof. Dr. Sybille Neumann
<u>Security in der Praxis und Drohnensysteme</u>	MSM320		3	15VS	6	Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert
<u>Sicherheitsanalysen, -konzepte und rechtswidrige Eingriffe Dritter</u>	MSM330		3	65VS	6	Prof. Dr.-Ing. Michael Sauer, M.Sc.
<u>Sicherheitstechnik bei Anlagen, Geräten, Produkten und Netzen</u>	MSM120		1	40VS	6	Prof. Dr. Rudolf Friedrich
<u>Simulation, künstliche Intelligenz und integrierte Managementsysteme</u>	MSM210		2	25VS	6	Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert
<u>Umwelt- und Strahlenschutz, Transportsicherheit und Nachhaltigkeit</u>	MSM130		1	50VS	6	Prof. Dr. Matthias Faust
<u>Wissenschaftliches Arbeiten und Innovation im Sicherheitsmanagement</u>	MSM110		1	30VS	6	Prof. Dr. Petra Garnjost

(18 Module)

Sicherheitsmanagement Master Wahlpflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	SAP-P	<u>Studiensemester</u>	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
-------------------------	-------------	-------	------------------------	--------------	------	--------------------

(0 Module)

Sicherheitsmanagement Master Pflichtfächer

Arbeits-, Brand-, Explosions-, Hochwasserschutz und betriebliches Notfallmanagement

Modulbezeichnung: Arbeits-, Brand-, Explosions-, Hochwasserschutz und betriebliches Notfallmanagement
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM140
SWS/Lehrform: 40VS (40 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 40 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 110 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Timo Gehring
Dozent/innen: Michael Haug, M.A. Christian Kutschera, M.A. [letzte Änderung 25.05.2026]

Lernziele:

- Studierende können die physikalisch-chemischen Grundlagen von Verbrennung, Explosion in Zusammenhang bringen, sowie den Zusammenhang zwischen Niederschlag, topologischem Profil und Hochwasser herstellen.
- Sie können den Brand-, Explosions- und Hochwasserschutz in Deutschland in einem rechtlichen Rahmen einordnen.
- Sie können die Aufgaben der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr in Form des vorbeugenden (baulich, anlagentechnisch und organisatorisch) sowie des abwehrenden Brandschutzes anwenden.
- Sie können die Grundlagen des Katastrophen- und Hochwasserschutzes und den Zusammenhang zwischen Topografie und Meteorologie einschätzen und veranlassen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Arbeits-, Brand-, Explosions- und Katastrophenschutz
- Chemische Reaktionen, Konzentrationsarten, Was ist brennbar-, was ist brandfördernd, Zündtemperatur- und Energie, Explosionsgrenzen, Flammpunkt, Brandklassen
- Grundrechte, Rechtsgrundlagen der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr, spezifische Ländergesetze, Verwaltungsrechtsgrundlagen
- Muster- und Landesbauordnungen, Bauprodukte/Bauteile, Abschottung, Feuerschutzabschlüsse, Hochwasserschutz, Flucht- und Rettungswege, Brandmeldeanlagen, Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, Feuerwehrpläne, Brandschutzordnung
- Entstehung von Hochwasser, gefährdete Gebiete in Deutschland und Topografie
- Brandentstehung und -bekämpfung, Aufbau von Feuerwehren und Rettungsdiensten, Bedarfsplanung für Feuerwehr und Rettungsdienst, Einsatzplanung und taktische Führung
- Katastrophen/Hochwasser Großschadenslagen, Beispiele: Elbe 2002, Ahr 2021, Saarbrücken 2024, etc.
- Muster- und Landesbauordnungen, Bauprodukte/Bauteile, Abschottung, Feuerschutzabschlüsse, Flucht- und Rettungswege, Brandmeldeanlagen, Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, Feuerwehrpläne, Brandschutzordnung

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesungen mit elektronischen Hilfsmitteln, E-Learning-Tools (Diskussionsforum, virtual classroom), Diskussionen zwischen Studierenden und Dozenten

[letzte Änderung 21.05.2026]

Sonstige Informationen:

- Feuerwehr-Dienstvorschriften Nr. 3, 4, 5, 100, 500
- Musterbauordnung, Landesbauordnungen, Sonderbauordnung

[letzte Änderung 25.05.2026]

Literatur:

- Fehn, K., Selen, S.: Rechtshandbuch für Feuerwehr, Rettungs- und Notarztdienst, Stumpf+Kossendey, 2010
- Kohstall, Th., Budde, L.: Arbeitsschutz im Total Management, Universum Verlag, 2005
- Mattes, H., Fähnrich, R.: Anlagen- und Betriebssicherheit, Loseblatt-Kommentar, Stand Dezember 2025
- Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NRW: Integrierte Management Systeme. Wegweiser. Nachschlagewerk für Unternehmer, Führungskräfte, Betriebsbeauftragte, Dienstleister und andere Interessierte, Dortmund, 2002
- Perrow, C.: Normale Katastrophen. Die unvermeidlichen Risiken der Großtechnik, Campus Verlag, 1992
- Schiephacke, J.: Führungswissen Arbeitssicherheit, 3. Auflage, 2008

- Schmatz, p., Nöthlich, M.: Sicherheitstechnik, Loseblattsammlung, Erich Schmidt Verlag
- Schumachers, R.: Praxisorientierte Weiterentwicklung eines Arbeitsschutzmanagementsystems und innovative Ansätze zur Optimierung am Beispiel der Deutschen Steinkohle AG, Dissertation, 2005
- Wilrich, Th.: Das neue Produktsicherheitsgesetz, 1. Auflage, 2012

[letzte Änderung 25.05.2026]

Bedrohungsmanagement und Schutzmaßnahmen

Modulbezeichnung: Bedrohungsmanagement und Schutzmaßnahmen
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM310
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 100 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Mana Mojadadr
Dozent/innen: KHK Michael Rupp Sachverständiger Martin Schmitz Dr. Sandra Hahn [letzte Änderung 25.05.2026]
Lernziele: - Studierenden können Phänomenologie und Ätiologie ausgewählter Kriminalitätsbereiche einschätzen und sind in der Lage, Gefahren zu erkennen, die Unternehmen drohen. - Studierenden sind überblicksartig mit den Mitteln und Methoden der Kriminalitätsbekämpfung vertraut und in der Lage, Ansätze zu Präventionsmaßnahmen zu entwickeln.

- Studierenden können die Methoden des Betriebs-, Objekt- und Personenschutzes wiedergeben.
- Die Studierenden können die Grundlagen des Bedrohungsmanagements in Unternehmen, Behörden und Organisationen wiedergeben.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

Bedrohungsmanagement:

- Gewalt am Arbeitsplatz und Stalking
- Wirtschaftskriminalität und Wirtschaftskriminologie
- Korruption, Organisierte Kriminalität und Geiselnahmen
- Bedrohungslagen Bedrohungsmanagement (z.B. Anschläge, Amoklauf, Erpressung, Bombendrohungen, Entführungen)
- Alltagskriminalität (z.B. Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, Diebstahl, Unterschlagung, Betrug, Raub, Stalking)
- Bedrohungen via Informations- und Kommunikationstechnik (Hacking, Phishing, Schockanrufe, Telefonterror, etc.)
- Physische Bedrohungen (z.B. Bomben, Amok, Geiselnahme, Erpressung, Entführung, Attacken mit Waffen, Terroranschläge, Sabotage, Korruption, Sabotage, Workplace-Violence)
- Bedrohungen via Informations-, Kommunikationstechnik und den Einsatz von künstlicher Intelligenz

Schutzmaßnahmen:

- Sicherung ortsfester Objekte durch Zutrittskontrollsysteme
- Schließanlagen, Bestreifung, Überwachungs- und Meldeanlagen
- elektronische Identifikations- und Aufzeichnungssysteme
- Sicherung beweglicher Objekte durch Transportschutz auf Straße, Schiene, See und in der Luft
- Grundlagen des Personenschutzes
- NIS-2 - Schutz der kritischen Infrastruktur
- Schutz vor Überfahrtaten im Straßenverkehr

[letzte Änderung 24.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung mit begleitenden Übungen, Fallstudien und Lernvideos

[letzte Änderung 21.05.2026]

Sonstige Informationen:

- Aktuelle Kommentierungen zur Strafprozessordnung und zum Strafgesetzbuch, Verlag C.H. Beck
- Aktuelle Lagebilder des Bundeskriminalamtes zu Cybercrime, Korruption, Organisierte Kriminalität und Wirtschaftskriminalität
- Broschüren des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zum Thema Cybersicherheit

[letzte Änderung 24.05.2026]

Literatur:

- Lorei, C, et al.: Zukunft Digitaler Polizeiarbeit, Verlag für Polizeiwissenschaft, 2021
- Trauboth, J.H.: Krisenmanagement bei Unternehmensbedrohungen, Boorberg Verlag, 2002
- Trauboth, J.H.: Krisenmanagement in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, Boorberg Verlag, 2022
- Tenckhoff, B.: BSM Vernetztes Betriebssicherheitsmanagement, Silvester Siegmann, Haefner-Verlag GmbH, 2009

- Bell, B.: Fachkraft/Servicekraft für Schutz und Sicherheit, Band 2, Boorberg Verlag, 2010
- Deliomini, K.: Fachkraft für Schutz/Sicherheit, Sicherheitskonzept für die Abschlussprüfung, Books on Demand, 2018
- Pressel, H.: Aggression und Gewalt am Arbeitsplatz, 2. Auflage, Haufe Verlag, 2024
- Zitzmann, Ch., Huber, A.: Gewaltprävention durch Bedrohungsmanagement, Beltz Juventa Verlag, 2021
- Porsch, T., Werdes, B.: Polizeipsychologie, Hogrefe Verlag, 2016
- Bärsch, T., Rohde, M.: Kommunikative Deeskalation, Books on Demand GmbH, 3. Auflage, 2012
- Dienstbühl, D., Sommer, N.: Sicherheit für Mitarbeiter im öffentlichen Dienst, Boorberg-Verlag, 2020
- Päßler, K., Trommer, U.: Gewaltprävention ein Thema für öffentliche Verwaltungen? Verlag Unfallkasse NRW, 2021

[letzte Änderung 25.05.2026]

Cyber-Security und Datenschutz

Modulbezeichnung: Cyber-Security und Datenschutz
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM340
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 100 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>MSM210</u> Simulation, künstliche Intelligenz und integrierte Managementsysteme [letzte Änderung 22.05.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber
Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber Stefan Staub, M.A. [letzte Änderung 22.05.2026]
Lernziele: - Studierende sind in der Lage, Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit einzuordnen und zu bewerten.

- Studierende können Sicherheitslücken nach Schweregrad mittels CVSS klassifizieren
- Studierende können die Risiken von Sicherheitslücken einschätzen
- Studierende können Methoden zum Schutz privater Kommunikation einschätzen
- Studierende können die Effektivität von Zugangsschutzmaßnahmen einschätzen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Datenschutz, Cyber-Security und Datensicherheit
- Datenschutzbeauftragter: gesetzliche Aufgaben, Anforderungsprofil
- Technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz in Unternehmen
- Realisierung von Vertraulichkeit, Datenintegrität und Verfügbarkeit (CIA-Modell)
- Risiken unter Berücksichtigung von Auftrittswahrscheinlichkeiten und Kosten
- Common Vulnerability Scoring System (CVSS)
- Verschlüsselung von Daten
- Sichere Hashfunktionen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung mit begleitenden Übungen, Fallstudien und Lernvideos

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), 2018

[letzte Änderung 21.05.2026]

Kolloquium

Modulbezeichnung: Kolloquium
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM520
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 75 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Lehrbeauftragte Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 21.05.2026]
Lernziele: - Studierende können ihre im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse bei der Lösung eines konkreten Problems in einer wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. - Studierende können die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens umzusetzen und ihre Gedanken strukturiert schriftlich darzulegen und mündlich zu verteidigen. - Studierende sind in der Lage resilient an einem wissenschaftlichen Thema zu arbeiten und dieses in Berichtsform einer Prüfung vorzulegen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

Studierende definieren in Absprache mit dem Arbeitgeber / Betreuer und dem Modulverantwortlichen eine Fragestellung, die mit theoretischen Methoden analysiert und an einem Fachbeispiel umgesetzt wird.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Fachgespräch

[letzte Änderung 21.05.2026]

Sonstige Informationen:

Voraussetzung für ein Kolloquium ist eine erfolgreich erstellte Abschlussarbeit.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Klewer, J.: Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten - Von der Themenfindung bis zur Fertigstellung, Springer-Verlag GmbH, ISBN 978-3-662-65233-6, 2. Auflage, 2022

- Eco, U.: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt - Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, 14. Auflage, utb, ISBN 978-3-8252-5377-6, 2020

[letzte Änderung 21.05.2026]

Kommunikation, Konfliktmanagement und Führung

Modulbezeichnung: Kommunikation, Konfliktmanagement und Führung
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM220
SWS/Lehrform: 35VS (35 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Referat nach §16, Abs. 2 RPO [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 35 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 115 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Appel
Dozent/innen: Ass. jur. Rita Ceska [letzte Änderung 25.05.2026]
Lernziele: - Studierende können Konfliktsituationen beurteilen und dafür Lösungsvorschläge entwickeln und umzusetzen. - Sie können ausgewählte Methoden und Techniken der erfolgreichen Kommunikation und Verhandlungsführung beschreiben und anwenden. - Sie können spezielle Entwicklungsaspekte erläutern und auf praxisgerechte Fragestellungen mit dem Ziel Mitarbeiter zu motivieren anwenden

- Studierende können gängige Feedback- und Gesprächstechniken auf durchschnittliche komplexe Führungsprobleme anwenden unter dem Aspekt der Mitarbeitergewinnung und Performancesteigerung einsetzen.
- Interdisziplinarität und Heterogenität können sie im interkulturellen Umgang einbringen
- Studierende können Konfliktsituationen beurteilen und dafür Lösungsvorschläge entwickeln und umzusetzen.
- Sie können ausgewählte Methoden und Techniken der erfolgreichen Kommunikation und Verhandlungsführung beschreiben und anwenden.
- Sie können spezielle Entwicklungsaspekte erläutern und auf praxisingerechte Fragestellungen mit dem Ziel Mitarbeiter zu motivieren anwenden
- Studierende können gängige Feedback- und Gesprächstechniken auf durchschnittliche komplexe Führungsprobleme anwenden unter dem Aspekt der Mitarbeitergewinnung und Performancesteigerung einsetzen.
- Interdisziplinarität und Heterogenität können sie im interkulturellen Umgang einbringen
- Sie können die Prozesse und Methoden der Kommunikation als Führungsfunktion (insbesondere MA, Change, Krise) und als Unternehmensfunktion (Intern, Change-Management, Crisis Management) unterscheiden, beschreiben und anwenden.
- Sie können die Prozesse und Methoden der Kommunikation als Führungsfunktion (insbesondere MA, Change, Krise) und als Unternehmensfunktion (Intern, Change-Management, Crisis Management) unterscheiden, beschreiben und anwenden.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Organisation von Sicherheitsfunktionen und Etablierung einer Sicherheitskultur im Unternehmen
- Konfliktprophylaxe / Sozialkompetenz entwickeln
- Professioneller Umgang mit Medien / Kommunikation in Krisensituationen und Veränderungsprozessen
- Veränderungen in Organisationen / Interessenkonflikte beschreiben und aushandeln
- Moderation von Ziel-, Weg- und Ressourcenkonflikten
- Konfliktentstehung und -verläufe erkennen und beeinflussen
- Eskalation und Deeskalation / Verhandlungsführung

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesungen mit elektronischen Hilfsmitteln, Diskussionen zwischen Studierenden und Dozent

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Fisher, R., Ury, W., Patton, B.: Das Harvard Konzept, 22. Aufl., Campus Verlag, 2004
- Glasl, F.: Konfliktmanagement, 9.Aufl., Haupt Verlag, 2009
- Glasl, F.: Selbsthilfe in Konflikten, 5.Aufl., Haupt Verlag, 2008
- Hartmann, M., Rieger, M., Funk, R.: Zielgerichtet moderieren, 5.Aufl., Beltz Verlag, 2007
- Jiraneck, H., Edmüller, A.: Konfliktmanagement, Haufe Verlag, 2003
- Kern, P., Schmader, M.: Einführung in den Arbeitsschutz, Hanser Verlag, 2006
- Nöthlich, M.: Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit Kommentar, Loseblatt Sammlung, Erich Schmidt Verlag
- Pieper, R., Vorath, B.-J. (Hrsg.): Handbuch Arbeitsschutz, 2.Aufl., Bund Verlag, 2005
- Schliephacke, J.: Führungswissen Arbeitssicherheit, 3.Aufl., Erich Schmidt Verlag, 2008
- Schlick, S.: Interne Unternehmenskommunikation, 3.Aufl., Schäfer-Poeschel Verlag, 2007
- Schraner, M., Q.: Der Verhandlungsführer, dtv Verlag, 3. Aufl., 2007
- Schultz von Thun, J.: Miteinander Reden Bd. 2,3, 30., 18. Aufl.,rororo, 2008
- Seifert, J.: Besprechungen erfolgreich moderieren, Gabal Verlag, 11. Aufl., 2004
- Ternes, D.: Kommunikation eine Schlüsselqualifikation, Jungfermann Verlag, 2008

- Thomann, C.: Klärungshilfe 2 Konflikte im Beruf, 3.Aufl., rororo Verlag, 2008
- Tries, J., Reinhardt, R: Konflikt- und Verhandlungsmanagement, Springer Verlag, 2008
- Malik, F.: Führen Leisten Leben. Wirksames Management für eine neue Zeit, Frankfurt/New York, 2006
- Niermeyer, R., Postall, N.: Führen. Die erfolgreichsten Instrumente und Techniken, 2. Auflage, 2008

[letzte Änderung 25.05.2026]

Master-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Master-Abschlussarbeit
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM510
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 21
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Abschlussarbeit [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 525 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>MSM110</u> Wissenschaftliches Arbeiten und Innovation im Sicherheitsmanagement [letzte Änderung 21.05.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Lehrbeauftragte Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 21.05.2026]
Lernziele: - Studierende können ihre im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse bei der Lösung eines konkreten Problems in einer wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. - Studierende können die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens umzusetzen und ihre Gedanken strukturiert schriftlich darzulegen und mündlich zu verteidigen.

- Studierende sind in der Lage resilient an einem wissenschaftlichen Thema zu arbeiten und dieses in Berichtsform einer Prüfung vorzulegen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Studierende definieren in Absprache mit dem Arbeitgeber / Betreuer und dem Modulverantwortlichen eine Fragestellung, die mit theoretischen Methoden analysiert und an einem Fachbeispiel umgesetzt wird.
- Ergebnisse werden in einer ca. 70-seitigen Hausarbeit schriftlich dargelegt

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Fachgespräch

[letzte Änderung 21.05.2026]

Sonstige Informationen:

Bitte vor Anmeldung der Abschlussarbeit ein Gespräch mit der Studienleitung führen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Klewer, J.: Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten - Von der Themenfindung bis zur Fertigstellung, Springer-Verlag GmbH, ISBN 978-3-662-65233-6, 2. Auflage, 2022
- Eco, U.: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt - Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, 14. Auflage, utb, ISBN 978-3-8252-5377-6, 2020

[letzte Änderung 21.05.2026]

Praxisprojekt 1

Modulbezeichnung: Praxisprojekt 1
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM150
SWS/Lehrform: 6PA (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Hausarbeit, Posterpräsentation und Diskussion (45 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden (25 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 82.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>MSM250</u> Praxisprojekt 2 <u>MSM320</u> Security in der Praxis und Drohnensysteme <u>MSM350</u> Praxisprojekt 3 <u>MSM450</u> Praxisprojekt 4 [letzte Änderung 25.05.2026]
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Norman Brust, M.A. Christine Jordan-Decker

[letzte Änderung 22.05.2026]

Lernziele:

- Studierende können ihre in den anderen Modulen erworbene, theoretischen Kenntnisse auf Problemstellungen ihres Arbeitgebers anwenden.
- Studierende sind in der Lage eigenständig Untersuchungen zu planen, durchzuführen, auszuwerten und den Erfolg zu beurteilen.
- Sie können Untersuchungen mündlich und in komprimierter grafischer Unterstützung darstellen und in Diskussionen verteidigen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Studierende definieren in Absprache mit dem Modulverantwortlichen sowie ggf. mit dem Arbeitgeber eine in ihrem Unternehmen oder sonstige relevante zu lösende Sicherheitsmanagementaufgabe. Die vier zu absolvierenden Praxisprojekte müssen dabei jeweils die Bereiche Safety, Management und Security abdecken
- Studierende bearbeiten dieses Projekt innerhalb von drei Monaten.
- Der selbstständige Eigenanteil, den die Studierenden leisten, muss hierbei klar ersichtlich sein.
- Ergebnis des Projekts wird in einer Posterpräsentation vorgestellt und vom Dozenten bewertet.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Fachgespräch

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Praxisprojekt 2

Modulbezeichnung: Praxisprojekt 2
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM250
SWS/Lehrform: 6PA (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Hausarbeit, Posterpräsentation und Diskussion (45 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden (25 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 82.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>MSM150</u> Praxisprojekt 1 [letzte Änderung 22.05.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>MSM350</u> Praxisprojekt 3 <u>MSM450</u> Praxisprojekt 4 [letzte Änderung 22.05.2026]
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Norman Brust, M.A. Christine Jordan-Decker

[letzte Änderung 22.05.2026]

Lernziele:

- Studierende können ihre in den anderen Modulen erworbene, theoretischen Kenntnisse auf Problemstellungen ihres Arbeitgebers anwenden.
- Studierende sind in der Lage eigenständig Untersuchungen zu planen, durchzuführen, auszuwerten und den Erfolg zu beurteilen.
- Sie können Untersuchungen mündlich und in komprimierter grafischer Unterstützung darstellen und in Diskussionen verteidigen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Studierende definieren in Absprache mit dem Modulverantwortlichen sowie ggf. mit dem Arbeitgeber eine in ihrem Unternehmen oder sonstige relevante zu lösende Sicherheitsmanagementaufgabe. Die vier zu absolvierenden Praxisprojekte müssen dabei jeweils die Bereiche Safety, Management und Security abdecken
- Studierende bearbeiten dieses Projekt innerhalb von drei Monaten.
- Der selbstständige Eigenanteil, den die Studierenden leisten, muss hierbei klar ersichtlich sein.
- Ergebnis des Projekts wird in einer Posterpräsentation vorgestellt und vom Dozenten bewertet.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Fachgespräch

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Praxisprojekt 3

Modulbezeichnung: Praxisprojekt 3
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM350
SWS/Lehrform: 6PA (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Hausarbeit, Posterpräsentation und Diskussion (45 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden (25 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 82.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>MSM150</u> Praxisprojekt 1 <u>MSM250</u> Praxisprojekt 2 [letzte Änderung 22.05.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>MSM450</u> Praxisprojekt 4 [letzte Änderung 22.05.2026]
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Norman Brust, M.A. Christine Jordan-Decker

[letzte Änderung 22.05.2026]

Lernziele:

- Studierende können ihre in den anderen Modulen erworbene, theoretischen Kenntnisse auf Problemstellungen ihres Arbeitgebers anwenden.
- Studierende sind in der Lage eigenständig Untersuchungen zu planen, durchzuführen, auszuwerten und den Erfolg zu beurteilen.
- Sie können Untersuchungen mündlich und in komprimierter grafischer Unterstützung darstellen und in Diskussionen verteidigen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Studierende definieren in Absprache mit dem Modulverantwortlichen sowie ggf. mit dem Arbeitgeber eine in ihrem Unternehmen oder sonstige relevante zu lösende Sicherheitsmanagementaufgabe. Die vier zu absolvierenden Praxisprojekte müssen dabei jeweils die Bereiche Safety, Management und Security abdecken
- Studierende bearbeiten dieses Projekt innerhalb von drei Monaten.
- Der selbstständige Eigenanteil, den die Studierenden leisten, muss hierbei klar ersichtlich sein.
- Ergebnis des Projekts wird in einer Posterpräsentation vorgestellt und vom Dozenten bewertet.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Fachgespräch

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Praxisprojekt 4

Modulbezeichnung: Praxisprojekt 4
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM450
SWS/Lehrform: 6PA (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Hausarbeit, Posterpräsentation und Diskussion (45 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden (25 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 82.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>MSM150</u> Praxisprojekt 1 <u>MSM250</u> Praxisprojekt 2 <u>MSM350</u> Praxisprojekt 3 [letzte Änderung 22.05.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Norman Brust, M.A. Christine Jordan-Decker [letzte Änderung 22.05.2026]

Lernziele:

- Studierende können ihre in den anderen Modulen erworbene, theoretischen Kenntnisse auf Problemstellungen ihres Arbeitgebers anwenden.
- Studierende sind in der Lage eigenständig Untersuchungen zu planen, durchzuführen, auszuwerten und den Erfolg zu beurteilen.
- Sie können Untersuchungen mündlich und in komprimierter grafischer Unterstützung darstellen und in Diskussionen verteidigen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Studierende definieren in Absprache mit dem Modulverantwortlichen sowie ggf. mit dem Arbeitgeber eine in ihrem Unternehmen oder sonstige relevante zu lösende Sicherheitsmanagementaufgabe. Die vier zu absolvierenden Praxisprojekte müssen dabei jeweils die Bereiche Safety, Management und Security abdecken
- Studierende bearbeiten dieses Projekt innerhalb von drei Monaten.
- Der selbstständige Eigenanteil, den die Studierenden leisten, muss hierbei klar ersichtlich sein.
- Ergebnis des Projekts wird in einer Posterpräsentation vorgestellt und vom Dozenten bewertet.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Fachgespräch

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Rechnungswesen und Controlling

Modulbezeichnung: Rechnungswesen und Controlling
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM240
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 100 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Zell
Dozent/innen: Prof. Dr. Michael Zell [letzte Änderung 22.05.2026]
Lernziele: <ul style="list-style-type: none">- Studierende können das Rechnungswesen im Unternehmen einordnen und die wesentlichen Grundbegriffe abgrenzen- Studierende können den Ablauf und die wesentlichen Ergebnisse der Kostenrechnung nachvollziehen- Sie können die wichtigsten Unternehmenskennzahlen und Analyseinstrumente wiedergeben und einordnen- Sie können das wesentliche Instrument der Liquiditätsplanung wiedergeben- Sie können die Kennzahlen zum Nachhaltigkeits-Reporting interpretieren

- Sie können Planung und Kontrolle sowie einfache Techniken zur Abweichungsanalyse durchführen
- Ablauf, Organisation und Instrumente von Risiko- und Krisenmanagement können sie einordnen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Grundbegriffe und Grundlagen des Rechnungswesens
- Aufbau und Ablauf von Kostenrechnung und Kostenmanagement
- Grundlagen der Investitionsrechnung
- Finanzplanung und Liquiditätsanalyse
- Grundbegriffe und Aufgabenbereiche des Controllings
- Kennzahlen und Performance Management
- Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting
- Planung und Kontrolle
- Risiko- und Krisenmanagement

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung mit begleitenden Übungen, Fallstudien und Lernvideos

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Becker, H.P.: Investition und Finanzierung, aktuelle Auflage, Wiesbaden.
- Bieg, H., Kußmaul, H.: Finanzierung, aktuelle Auflage, München.
- Bieg, H., Kußmaul, H.: Investition, aktuelle Auflage, München.
- Charifzadeh, M., Taschner, A.: Management Accounting and Control: Tools and Concepts in a Central European Context, Weinheim 2017.
- Exler, M.W., Situm, M. (Hrsg.): Restrukturierungs- und Turnaround-Management, 2. Auflage, Berlin 2019.
- Friedl, B.: Praxishandbuch Kostenmanagement, 2. Auflage, München 2019.
- Horváth, P., Gleich, R., Seiter, M.: Controlling, München, aktuelle Auflage.
- Josse, G.: Krisenmanagement und Business Continuity, München 2020.
- Krause, H.-U.: Ganzheitliches Reporting mit Kennzahlen im Zeitalter der digitalen Vernetzung, 2. Auflage, Berlin/Boston 2019.
- Niering, C., Hillebrand, C.: Wege durch die Unternehmenskrise, aktuelle Auflage, Wiesbaden.
- Sailer, U.: Nachhaltigkeitscontrolling, München, aktuelle Auflage.
- Reichmann, T., Kißler, M., Baumöl, U.: Controlling mit Kennzahlen, München, aktuelle Auflage.
- Weber, J., Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart, aktuelle Auflage
- Zell, M.: Kosten- und Performance-Management, Wiesbaden 2008
- Zell, M.: Erfolgreiches Krisenmanagement in Unternehmen, Springer Gabler, Wiesbaden, 2023

[letzte Änderung 21.05.2026]

Rechtssichere Unternehmensführung

Modulbezeichnung: Rechtssichere Unternehmensführung
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM230
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) [letzte Änderung 21.05.2026]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 100 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sybille Neumann
Dozent/innen: Ass. jur. Rita Ceska [letzte Änderung 25.05.2026]
Lernziele: - Studierende können die Bedeutung einer rechtssicheren Unternehmensführung (Compliance) und die dazu wichtigsten Rechtsvorschriften des Öffentlichen Rechts, des Zivil- und des Strafrechts einschätzen. - Studierende können rechtssicherer Unternehmensführung und Verantwortungsdelegation praktisch anwenden, z.B. bei der Gestaltung von Verträgen, Betriebsvereinbarungen, Organisationshandbüchern, Delegation von Befugnissen, Bestellung von Beauftragten, Stellenbeschreibungen, Arbeits- und Führungsanweisungen sowie beim Abschluss von Versicherungen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Bedeutung von Compliance und Compliance Management, rechtliche Vorgaben und Rahmenbedingungen
- Rolle der Compliance im Unternehmen, Verantwortung von Mitarbeitenden und Führungskräften, Meldewege und Hinweisgebersystem (Whistleblowing)
- Unternehmer- bzw. Organisationsverantwortung und ihre Wahrnehmung: rechtlich Aspekte der Aufbau- und Ablauf-organisation und der Kommunikation und Zusammenarbeit im Unternehmen
- Verantwortung für Handlungen (Tun und Unterlassen): jedermann treffende gesetzliche Pflichten und Verkehrssicherungspflichten und Verantwortung für Verrichtungsgehilfen einerseits vertragliche Pflichten und Verantwortung für Erfüllungsgehilfe andererseits
- Mitarbeiter- bzw. Personalverantwortung und Pflichten bei und nach der Übertragung von Entscheidungsbefugnissen (Auswahl, Unterweisung, Aufsicht, Durchsetzung)
- Verantwortung für Gefahrenbereiche und -quellen: Verkehrssicherungspflichten und ihre Übertragung auf Mitarbeiter und Externe
- Gefahrenabwehr- und Rückrufmanagement sowie Rechtsfolgen bei Arbeitsunfällen
- Fremdfirmenmanagement Outsourcing von Dienstleistungen (gesetzliche Pflichten und Bau- bzw. Werkvertragsgestaltung)
- Rechtsfragen des Qualitätsmanagements
- Haftungs- und Schadensfälle und was man daraus lernen kann (Wege zu einer rechtssicheren Organisation)
- Verhalten im Krisenfall gegenüber (Strafverfolgungs-) Behörden
- Versicherungsfragen: Haftpflicht- und Schadensversicherung
- Praktisches Arbeitsrecht vom Arbeitsvertrag bis zum Zeugnis: Arten von Arbeitsverhältnissen, Gestaltung von Arbeitsverträgen, Arbeitszeit, Entgelt, Urlaub, Krankheit, Befristung, Kündigung etc., Betriebsverfassungsrecht - die wichtigsten Regelungen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

PowerPoint Präsentationen, Falltexte und Falllösungen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Arnold, Ch., Günther, J.: Arbeitsrecht 4.0, Beck Verlag, 3.Aufl., ISBN 978-3-406-82495-1, 2024
- Eckert, T., Deters, J.: Praxiswissen Compliance, Haufe Verlag, 3.Aufl., 2021
- Kollmer, N., Klindt, T., Schlucht, M.: Kommentar Arbeitsschutzgesetz, Beck Verlag, 4. Aufl., 2021
- Petri, T.: Arbeitsstrafrecht, Beck Verlag, 3.Aufl., 2021
- Schaub, G., Koch, U.: Arbeitsrecht von A Z, Beck Verlag, 29.Aufl., 2025
- Schliephacke, J.: Führungswissen Arbeitssicherheit, 3. Aufl., Erich Schmidt Verlag, 2008
- Schmatz, P., Nöthlichs, M.: Sicherheitstechnik, Erich Schmidt Verlag, 2025
- Tanski, J.: Compliance.Management, Springer Verlag, 2013
- Werth, M., Herberger, M., Wächter, T., Sorge, J.: Datenschutz- und Persönlichkeitsschutz im Arbeitsverhältnis, Beck Verlag, 3. Aufl., 2026

[letzte Änderung 25.05.2026]

Security in der Praxis und Drohnensysteme

Modulbezeichnung: Security in der Praxis und Drohnensysteme
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM320
SWS/Lehrform: 15VS (15 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 15 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>MSM150</u> Praxisprojekt 1 [letzte Änderung 25.05.2026]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert
Dozent/innen: Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert Norman Brust, M.A. Rafael Müller, M.A. Dr. Sandra Hahn [letzte Änderung 25.05.2026]

Lernziele:

- Studierende können Aufgaben, Organisation und Tätigkeitsfelder eines Landeskriminalamtes und eines Landesamtes für Verfassungsschutz wiedergeben.
- Studierende können Möglichkeiten und Grenzen einer Zusammenarbeit zwischen den besuchten Behörden und privaten Unternehmen aufzeigen.
- Studierende sind in der Lage gesetzlichen Grundlagen der Sicherheit eines internationalen Flughafens anzugeben und können wie die unterschiedlichen Sicherheitsfunktionen organisiert und überwachen.
- Studierende sind in der Lage, ihr aus anderen Modulen erworbenes theoretisches Wissen zu vertiefen und auf die Beurteilung praktischer Fragestellungen anzuwenden und diese Beurteilung in wissenschaftlicher Form darzulegen.
- Studierende sind in der Lage aktuelle Drohnensysteme zu erkennen und Abwehrmechanismen auszuwählen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Besichtigung des Landeskriminalamtes (LKA) Saarland mit Fachvorträgen über ausgewählte Aufgabenbereiche wie Wirtschaftskriminalität
- Fachvortrag beim Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) des Saarlandes zu den Aufgaben der Verfassungsschutzbehörden
- Besichtigung des Sicherheitsmanagement bei einem Flughafen
- Praktische Tests mit Drohnensystemen und deren Abwehr

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Begehungen in Expertenbegleitung, Vorträge mit elektronischen Hilfsmitteln, E-Learning Tools, Diskussionen zwischen Studierenden, Dozenten und externen Experten

[letzte Änderung 21.05.2026]

Sonstige Informationen:

- Praktische Übungen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Saarländisches Polizeigesetz, Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten, Saarländisches Verfassungsschutzgesetz, Verwaltungsvorschrift über Organisation und Aufgabenverteilung der Behörden der saarländischen Vollzugspolizei
- Themenspezifische Fachliteratur

[letzte Änderung 21.05.2026]

Sicherheitsanalysen, -konzepte und rechtswidrige Eingriffe Dritter

Modulbezeichnung: Sicherheitsanalysen, -konzepte und rechtswidrige Eingriffe Dritter
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM330
SWS/Lehrform: 65VS (65 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) [<i>letzte Änderung 21.05.2026</i>]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 65 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Michael Sauer, M.Sc.
Dozent/innen: Rafael Müller, M.A. Sachverständiger Michael Öhlhorn [<i>letzte Änderung 25.05.2026</i>]
Lernziele: - Studierende können Sicherheitsanalysen für Unternehmen und Objekte durchführen und auf dieser Grundlage Sicherheitskonzepte erarbeiten - können Gefahrenlagen einschätzen, die durch plötzlich auftretende Ereignisse oder Handlungen Dritter

innerhalb oder außerhalb eines Unternehmens entstehen oder bereits entstanden sind.

- können Handlungsmöglichkeiten zur Gefahrenabwehr vorschlagen oder in Eigeninitiative ergreifen.
- können ein effektives Krisenmanagement im Unternehmen aufbauen und betreiben
- sind in der Lage, Sicherheitskonzepte für temporäre Veranstaltungen im Open-Air-Bereich wie Konzerte, Public Viewing, Stadt- und Schützenfeste, Umzüge etc. zu entwickeln.
- können einschlägige Gesetze und Verordnungen anwenden.
- werden die entsprechend der Lage einzubeziehenden Organisationen bzw. Ämter und Behörden verständigen und aktive rechtskonforme Mitwirkung fördern.
- können externe Dienstleister auf diesem Gebiet beurteilen und deren Beauftragung qualifiziert begründen oder auch ablehnen.
- wenden in Modul MSM 320 erlernte Kenntnisse in der Praxis an.

[letzte Änderung 24.05.2026]

Inhalt:

Sicherheitsanalysen und -konzepte für Unternehmen und ortsfeste Objekte:

- Erfassung der Ist-Situation
- Bereitstellung von Handlungsalternativen bei größeren Gefahrenlagen

Schadensereignissen und Katastrophen:

- Aufgaben, Aufbau und Arbeiten eines Krisenstabs
- Beurteilung von Bedrohungslagen und Risikobewertung durch Abschätzung von Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Schadenshöhe
- Risikomanagement technischer und organisatorischer Sicherheitskonzepte

Schutz temporäre Veranstaltungen:

- Veranstaltungsplanung, (z.B. Einfahrtsschutz, Positionierung LKW-Sperren, Barrikaden, Verkehrsplanung, Brandschutz)
- Sicherheit der Veranstaltungstechnik, (Licht, Ton, offene Flammen)
- Sicherstellung panikfreien Personenflusses, (Eingangs-/Ausgangsquerschnitte) mit Evakuierungskonzept
- Einsatzkräfteberechnung und Einsatzkonzept für Security und Sanitätsdienst
- Lärmschutz, Jugend- und Kinderschutz
- Sicherstellung Kommunikation zwischen Sicherheitskräften incl. Polizei und Feuerwehr
- Erstellung von Plänen, (z.B. Außenanlagen, Stände, Bühnen, Bestuhlung)
- Flucht und Rettung, (Feuerwehreinsatz, Verkehrsplan, ggf. Hubschrauberlandeplatz)

Grundlagen des Personen- und Objektschutz:

- Sicherung ortsfester Objekte durch Zutrittskontrollsysteme
- Schließanlagen, Bestreifung, Überwachungs- und Meldeanlagen
- elektronische Identifikations- und Aufzeichnungssysteme
- Sicherung beweglicher Objekte durch Transportschutz auf Straße, Schiene, See und in der Luft (Drohenschutzvorrichtungen, -abwehr)

Kriminalität und deren Bekämpfung:

- Grundzüge der Kriminalistik/Kriminologie ausgewählter Delikte
- Grundzüge der Wirtschaftskriminalität

Rechtswidrige Eingriffe Dritter:

- Innere Sicherheit und Polizeiwissenschaft
- Kriminalität und Kriminalwissenschaften
- Grundlagen der Kriminologie
 - Kriminalitäts- und Kriminalisierungstheorien
- Standardmaßnahmen in Ermittlungsverfahren
- Einführung in die Rechtssystematik und das Strafrecht
- ausgewählte Delikte der Alltagskriminalität

[letzte Änderung 24.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung mit elektronischen Hilfsmitteln, E-Learning-Tools, Gruppenarbeit, Diskussionen zwischen Studierenden und Dozenten

[letzte Änderung 21.05.2026]

Sonstige Informationen:

- Verwaltungsvorschrift über Organisation und Aufgabenverteilung der Behörden der saarländischen Vollzugspolizei
- aktuelle Gesetzestexte (z.B. Grundgesetz, Strafgesetzbuch, Strafnbengesetze, Strafprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Saarländisches Polizeigesetz, Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten)

[letzte Änderung 24.05.2026]

Literatur:

- Bell, B., et al: Fachkraft/Servicekraft für Schutz und Sicherheit, Boorberg Verlag. 2. Auflage., 2010
- Jaeger, R. (Hrsg.), et al: Fachbuch Kriminalistische Kompetenz. Schmidt-Römhild Verlag., 2003
- Waetke, Th.: Rechtshandbuch der Veranstaltungspraxis. Eventfaq. 5. Auflage. www.eventfaq.de, 2014
- Tenckhoff, B., Siegmann, S.: Vernetztes Betriebssicherheitsmanagement (BSM). Dr. Curt Haefner Verlag, 2009
- Trauboth, J.: Krisenmanagement bei Unternehmensbedrohungen, Boorberg Verlag. Vabeg, 2016
- Zell, M.: Erfolgreiches Krisenmanagement im Unternehmen - Nachhaltige Krisenbewältigung und Steigerung der Resilienz durch Innovationen, Springer Gabler, 2023
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: Problemstudie: Risiken in Deutschland, 2005
- Bundesamt für Verfassungsschutz für die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder: Wirtschaftsspionage. Risiko für Unternehmen, Wissenschaft und Forschung, 2014
- Bundeskriminalamt (Hrsg.): Wirtschaftskriminalität. Bundeslagebild, 2014
- Bundeskriminalamt. Zentralstelle für Verdachtsmeldungen. FIU Deutschland (Hrsg.): Jahresbericht für Deutschland, 2014
- Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Korruptionsprävention für Banken und Wirtschaftsunternehmen, 2014
- PriceWaterhouseCoopers (Hrsg.): Wirtschaftskriminalität in der analogen und digitalen Wirtschaft, 2016
- Starke, H., et al.: Praxisleitfaden Versammlungsstättenverordnung. Ein Anwendungsbuch für Berufspraxis, Ausbildung, Betrieb und Verwaltung. XEMP Verlag., 2004
- Starke, H., et al.: Pocketguide Sport Events: Richtlinien, Daten und Fakten zur Durchführung von Sport- und Großveranstaltungen. XEMP Verlag, 2006
- Taschenlexikon Eventsafety. 5. Auflage., www.vabeg.com, 2016
- Saarländisches Verfassungsschutzgesetz, Berlin/Boston, 2019

[letzte Änderung 25.05.2026]

Sicherheitstechnik bei Anlagen, Geräten, Produkten und Netzen

Modulbezeichnung: Sicherheitstechnik bei Anlagen, Geräten, Produkten und Netzen
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM120
SWS/Lehrform: 40VS (40 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit / Präsentation [<i>letzte Änderung 21.05.2026</i>]
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 40 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 110 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rudolf Friedrich
Dozent/innen: Dr. jur. Menderes Günes [<i>letzte Änderung 25.05.2026</i>]
Lernziele: - Studierende können Grundlagen auf dem Gebiet der Entwicklung und Implementierung von Produkten insbesondere bezogen auf die Vernetzung von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und Qualitätsmanagement erläutern. - Sie können Themen vernetzen und dies bei der Erarbeitung praxisgerechter Problemlösungen anwenden.

- Studierende können, die für das Sicherheitsmanagement in Unternehmen und Organisationen grundlegenden Rechtsvorschriften anwenden, insbesondere die herstelleradressierten Vorschriften und die arbeitgeber- und anlagenbezogenen Betriebssicherheitsvorschriften aus dem EU- und dem nationalen Recht einerseits sowie die staatlichen Vorgaben mit Überwachungs- und Eingriffsbefugnissen und Pflichten des Rechtsunterworfenen und Privatrechts.
- Studierende können Grundlagen der Sicherheitstechnik in einen rechtlich richtigen Rahmen einordnen.
- Sie können die Aufgaben der Gefahrenabwehr in Form des vorbeugenden Schutzes (baulich, anlagentechnisch und organisatorisch) einordnen
- Schuldfrage (Presse/Hand); persönliche Haftung;
- Führungsaufgabe; Integration in betriebliche Organisation; strafrechtliche Komponente
- Werkzeugkasten / Unterweisung / Krankenhausbeispiele / Gefährdungsbeurteilung / Betriebssicherheit / Arbeitssicherheit (Anwälte in Gerätesicherheit)
- Qualifikation für Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Verknüpfung zwischen Recht und Praxis

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen; Europäisches und deutsches Produktsicherheitsrecht; Grundlagen Produktsicherheitsgesetz
- Regelungsinhalt und Aufbau, Begriffe des Produktsicherheitsgesetzes, Einordnung von Produkten, Sicherheitsanforderungen, Pflichten der Beteiligten, Aufgaben und Befugnisse der Behörden, CE-Kennzeichnung und GS-Zeichen, Überwachungsbedürftige Anlagen

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesungen mit elektronischen Hilfsmitteln, E-Learning-Tools (Diskussionsforum, virtual classroom), Diskussionen zwischen Studierenden und Dozenten

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Schmatz, P., Nöthlich, M.: Sicherheitstechnik, Erich Schmidt Verlag, 2025
- Eisenberg, G., Gildeggen, R., Reuter, A., Wilburger, T.: Produkthaftung, 1. Aufl. 2008
- Hüning, B., Reudenbach, M.: Sichere Maschinen in Europa Teil 1 Rechtsgrundlagen, 10. Aufl. 2010
- Rückert, F.U., Lehser-Pfeffermann, D., Theis, D., Köhler, C., Friedrich, R.: Computational Fluid Dynamics as a Driver for Teaching Millennials; OOFHEC2018; Aarhus (Denmark), 2018
- Kohstall, Th., Budde, L.: Arbeitsschutz im Total Management, Universum Verlag, 2005
- Mattes, H., Fähnrich, R.: Anlagen- und Betriebssicherheit, Loseblatt-Kommentar, 2013
- Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NRW: Integrierte Management Systeme. Wegweiser. Ein Nachschlagewerk, Dortmund, 2002
- Perrow, C.: Normale Katastrophen. Die unvermeidlichen Risiken der Großtechnik, Campus Verlag, 1992
- Schiephacke, J.: Führungswissen Arbeitssicherheit, 3. Auflage 2008
- Schmatz, P., Nöthlich, M.: Sicherheitstechnik, Loseblattsammlung, Erich Schmidt Verlag
- Schumachers, R.: Praxisorientierte Weiterentwicklung eines Arbeitsschutzmanagementsystems und innovative Ansätze zur Optimierung am Beispiel der Deutschen Steinkohle AG. Dissertation 2005
- Wilrich, T.: Das neue Produktsicherheitsgesetz, 1. Auflage 2012
- Jäger, T., Daun, A., Freudenberg, D.: Politisches Krisenmanagement; Band 3: Führung Recht Organisation; Springer VS Wiesbaden; ISBN 978-3-658-33760-5; <https://doi.org/10.1007/978-3-658-33761-2>; 2002
- Müller, K.-R.: Handbuch Unternehmenssicherheit; Umfassendes Sicherheits-, Kontinuitäts- und Risikomanagement mit System; 4. Auflage; Springer Vieweg; ISBN 978-3-658-40571-7; <https://doi.org/10.1007/978-3-658-40572-4>; 2022

[*letzte Änderung 25.05.2026*]

Simulation, künstliche Intelligenz und integrierte Managementsysteme

Modulbezeichnung: Simulation, künstliche Intelligenz und integrierte Managementsysteme
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM210
SWS/Lehrform: 25VS (25 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Hausarbeit, Referat nach §16, Abs. 2 RPO <i>[letzte Änderung 21.05.2026]</i>
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 125 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): <u>MSM110</u> Wissenschaftliches Arbeiten und Innovation im Sicherheitsmanagement <i>[letzte Änderung 24.05.2026]</i>
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>MSM340</u> Cyber-Security und Datenschutz <i>[letzte Änderung 22.05.2026]</i>
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert
Dozent/innen: Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert Sebastian Klein, M.A.

[letzte Änderung 24.05.2026]

Lernziele:

- holistische Denkweise: Systeme, Probleme oder Phänomene als zusammenhängendes Ganzes betrachten
- Probleme in isolierte Einzelteile zerlegen und Verbindungen unter ihnen herstellen (Causal-Loop)
- dynamische Simulationsmodelle des Sicherheitsmanagements verarbeiten und in der Zeit vorausbestimmen
- Stock-Flow-Diagramme erstellen, Problemstellungen und Ergebnisse interpretieren und diskutieren
- Handlungsanweisungen und Strategien ableiten und sie Vorgesetzten auf niedrigem Niveau verständlich machen
- unterschiedliche KI-Tools zur Erstellung von Sicherheitslagen und Szenarien einsetzen
- verschiedene integrierte Managementsysteme in ihren Strukturen, Wechselwirkungen und Synergien analysieren
- Prozessarchitekturen modellieren und auf der Ebene von Abläufen, Strukturen und Technologien weiterentwickeln
- organisationssoziologische und organisationstheoretische Perspektiven einnehmen, (z.B. Systemtheorie, institutionelle Theorie, Resilienz Theorie) und diese anwenden
- wissenschaftstheoretische Perspektiven einnehmen und im Diskurs verteidigen
- ethische Dimensionen und soziale Kompetenzen, (z.B. Teamwork, Fairness, Unterstützung Benachteiligter, Gerechtigkeit, soziales Handeln, Governance, Chancengleichheit)
- einschätzen können, ob Teamfähigkeit oder Einhaltung eines Code-of-Conductance über Lösung von Problemstellungen entscheiden
- erwerben die Fähigkeit, Managementsysteme nicht nur als normativ-regulatorische Pflicht, sondern als strategisches Instrument organisationaler Innovation einzuordnen

[letzte Änderung 24.05.2026]

Inhalt:

- Umgang mit integrierten Managementsystemen
- Prozessmanagement, Prozessinnovation und digitale Workflows
- Fallstudien aus Industrie, Verwaltung, Non-Profit-Organisationen, Rettungsdiensten und Sicherheitsunternehmen
- Grundlagen der künstlichen Intelligenz: Definitionen, Modelltypen und Trainingsprozesse
- Symbolische Systeme, (z.B. maschinelles Lernen, Neuronale Netze, Machine Learning, Deep Learning, Generative Modelle, Foundation Models)
- Tutorensysteme, Agenten und adaptive Lernumgebungen
- Arbeitsweise KI (z.B. Training, Datenabhängigkeit, Bias, Black-Box-Problematik)
- Übertrag von KI zu Vensim und Erstellung system-dynamischer Modelle
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Sicherheitsmanagement
- VR/AR-gestützte Szenarien des Sicherheitsmanagement
- Visualisierung von Daten und Kommunikation von Ergebnissen

[letzte Änderung 24.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

- Vorlesungen mit interaktiven Elementen
- Seminaristische Diskussionen und Debatten
- Fallstudienarbeit in Gruppen
- Gruppenarbeit mit ChatGPT und Vensim

[letzte Änderung 24.05.2026]

Sonstige Informationen:

- Übungen zu Prozessmodellierung und Systemintegration mit dem Tool Vensim PLE (<https://vensim.com>)
- Rechnerübungen zu Anwendungsfällen mit dem Simulationstool Vensim
- DIN EN ISO 9001, 14001, 45001, 31000 (aktuelle Fassungen)

- ISO/IEC & DIN Normensammlungen (aktuelle Fassungen)

[letzte Änderung 24.05.2026]

Literatur:

- Bossel, H.: System Dynamik Simulation - Modellbildung, Analyse und Simulation komplexer Systeme, Books on Demand GmbH, Norderstedt, ISBN 3-8334-0984-3, 2004
- Bossel, H.: Systemzoo 1 Elementarsysteme, Technik und Physik, ISBN 3-8334-1239-9, Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2004
- Bossel, H.: Systemzoo 2 Klima, Ökosysteme und Ressourcen, Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2004
- Bossel, H.: Systemzoo 3 Wirtschaft, Gesellschaft und Entwicklung, ISBN 3-8334-1241-0, Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2004
- Garcia, J. M.: Common mistakes in System Dynamics, Innova Books, 2018
- Garcia, J. M.: ChatGPT for Vensim, atc-innova, ISBN 979-8334812680, 2024
- Garcia, J. M.: Modeling Labor, Human Resources, and Social Dynamics, atc-innova, ISBN 9781687015389, 2024
- Bleicher, K.: Das Konzept Integriertes Management. Visionen Missionen Programme, 1999
- Goetsch, D. L., Davis, S.: Quality Management for Organizational Excellence: Introduction to Total Quality, Pearson, 2021
- Schein, E. H., et al.: Organizational Culture and Leadership (6th ed.), Wiley, 2021
- Nonaka, I., Takeuchi, H.: The Wise Company: How Companies Create Continuous Innovation, Oxford University Press, 2019
- Zink, K. J.: Total Quality Management as a Holistic Management Concept: The European Model for Business Excellence, Springer, 2020
- Adams, H.: Integriertes Management System für Sicherheit und Umweltschutz, Generic Managementsystem, Carl Hanser Verlag, 1995
- Adams, D.: Der lange dunkle Fünfuhrtee der Seele: Dirk Gently's Holistische Detektei (Band 2), Heyne, ISBN-10 3453210727, 2002
- Worsley, P.: Die Posaune wird erschallen. Cargo-Kulte in Melanesien. Frankfurt am Main, Suhrkampverlag, 1973
- Badke-Schaub, P., Hofinger, G., Lauche, K.: Human Factors, Psychologie sicheren Handelns in Risikobranchen, Springer Verlag, ISBN-13 978-3-642-19885-4, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2012
- Jahres, S.; Schüttenheim, Th.: Integrierte Managementsysteme. Erfolgreiche Umsetzung betriebsspezifischer Anforderungen. Weka Verlag. 2007
- Kamiske, G.: Managementsysteme Begutachtung, Auditierung und Zertifizierung. Symposium Publishing GmbH, Düsseldorf 2008
- Pischon, A.: Integrierte Managementsysteme für Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit, Springer Verlag, ISBN 3486-57964, 1999
- Schumachers, R.: Integriertes Managementsystem im deutschen Steinkohlenbergbau. Große Erfolge durch großes Engagement. In: Sicherheitsingenieur (11/2009), S. 28 33, 2009
- Schnieder, L.: Schutz kritischer Infrastruktur im Verkehr, Security Engineering als ganzheitlicher Ansatz, essentials, Springer Vieweg, 2021

[letzte Änderung 24.05.2026]

Umwelt- und Strahlenschutz, Transportsicherheit und Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung: Umwelt- und Strahlenschutz, Transportsicherheit und Nachhaltigkeit
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM130
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) <i>[letzte Änderung 21.05.2026]</i>
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 100 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Faust
Dozent/innen: Sabine Schultes <i>[letzte Änderung 25.05.2026]</i>
Lernziele: - Studierende können aus verschiedenen Bereichen des Transportwesens für Gefahrgut (Schwerpunkt: Straßentransport) sowie des Umweltschutzes (Immissionsschutz, Abfall- und Wasserrecht) die sicherheitsrelevanten Aspekte herausarbeiten und deren Zusammenhänge im Netzwerk des deutschen Umweltrechts verstehen und anwenden.

- durch Kenntnis von Umweltmanagementsystemen können sie mögliche Gefahren frühzeitig identifizieren, Risiken minimieren und Störfallmanagement betreiben.
- Studierende können die physikalischen und gesetzlichen Grundlagen des praktischen Strahlenschutzes anwenden und Situationen, die zu Strahlenexpositionen führen, bezüglich des Risikopotenzials einschätzen sowie geeignete Schutzmaßnahmen einschätzen und veranlassen.

[letzte Änderung 21.05.2026]

Inhalt:

- Risiken bei Gefahrgutbeförderungen
- Struktur des deutschen Umweltrechts
- Zusammenhänge unterschiedlicher Vorschriften des Umweltschutzes
- Umweltmanagement nach EN 14001:2004 und EMAS-Übungen
- Strahlenschutz - Physikalische Grundlagen: Strahlenphysik, Kernstrahlung, Röntgenstrahlung
- Wechselwirkung von Strahlung mit Materie, Abschirmung,
- Grundlagen der Strahlendosimetrie: physikalische Dosisgrößen, Dosisgrößen, für den Strahlenschutz
- Grundlagen der biologischen Strahlenwirkung: Strahlenwirkung auf mikroskopischer Ebene, deterministische und stochastische Strahlenschäden,
- Strahlenrisiko, Ableitung von Grenzwerten im Strahlenschutz
- Die Strahlenexposition des Menschen: natürliche, zivilisatorische und berufliche Strahlenexposition
- Strahlenschutzmesstechnik
- Gesetzliche Grundlagen des Strahlenschutzes: Atomgesetz, Strahlenschutz- und Röntgenverordnung
- Normative Grundlagen: ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 31000 und deren Integration

[letzte Änderung 21.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesungen mit elektronischen Hilfsmitteln, E-Learning-Tools (Diskussionsforum, virtual Classroom), Diskussionen zwischen Studierenden und Dozenten

[letzte Änderung 21.05.2026]

Literatur:

- Krautwurst, M.: ADRIRID; Verkehrs-Verlag Fischer GmbH & Co. KG Düsseldorf, ISBN 978-3-87841-386-8, 2009
- dtv Beck Texte 5533; Umweltrecht: Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt; aktuelle Auflage; ISBN 978-3-306-60185-9
- dtv Beck Texte 5575; Bundes-Immissionsschutzgesetz mit Durchführungsverordnungen, Emissionshandelsrecht, TA-Luft und TA-Lärm; aktuelle Auflage; ISBN 978-3-406-60144
- dtv Beck Texte 5569; Abfallrecht: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit Verordnungen, Abfallverbringungsrecht; aktuelle Auflage; ISBN 978-3-406-59482
- UWS Umweltmanagement GmbH; www.umwelt-online.de; online-Datenbank für Vorschriften
- DIN Deutsches Institut für Normung e.V.; DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme; Beuth Verlag GmbH Berlin, 2009
- Krieger, H.: Grundlagen der Strahlungsphysik und des Strahlenschutzes, Teubner, ISBN 3-519-00487-9, neueste Auflage
- Vogt, H.G., Schultz, H.: Grundzüge des praktischen Strahlenschutzes, 3. Auflage, Hanser Verlag, ISBN 3-446-22850-0, 2004
- Strahlenschutzverordnung (StralSchV) vom 20.07.2001, Bundesgesetzblatt I Nr. 28, Seite 1714
- Röntgenverordnung (RÖV) vom 30.04.2003, Bundesgesetzblatt I, Seite 605

[letzte Änderung 25.05.2026]

Wissenschaftliches Arbeiten und Innovation im Sicherheitsmanagement

Modulbezeichnung: Wissenschaftliches Arbeiten und Innovation im Sicherheitsmanagement
Studiengang: <u>Sicherheitsmanagement, Master, SO 01.10.2026</u>
Code: MSM110
SWS/Lehrform: 30VS (30 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation, 20 Minuten je Studierenden <i>[letzte Änderung 20.05.2026]</i>
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 150 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: <u>MSM210</u> Simulation, künstliche Intelligenz und integrierte Managementsysteme <u>MSM510</u> Master-Abschlussarbeit <i>[letzte Änderung 24.05.2026]</i>
Modulverantwortung: Prof. Dr. Petra Garnjost
Dozent/innen: Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert Christine Jordan-Decker Sebastian Klein, M.A. <i>[letzte Änderung 25.05.2026]</i>

Lernziele:

- Studierende sind in der Lage, das eigene Arbeits-, Kommunikations- und Kooperationsverhalten zu reflektieren.
- Sie haben sich vertieftes Wissen über vielfältige Lern- und Lehrmethoden angeeignet und beherrschen die Methodik der Materialerschließung, um systematisch und selbstverantwortlich lernen zu können.
- Sie beherrschen Grundtechniken des Innovationsmanagements
- Studierende entwickeln ein tiefes Verständnis der Funktionsweise von KI-Modellen und können deren Auswirkungen auf - wissenschaftliche Erkenntnisprozesse und Hochschullehre kritisch einordnen.
- Potenziale und Risiken des Einsatzes von KI im Sicherheitsmanagement (Datenanalyse, Simulation, Hypothesengenerierung) sowie adaptive Systeme, automatisiertes Feedback können kritisch bewertet werden
- Sie können erkenntnistheoretische, ethische und gesellschaftspolitische Implikationen von KI zu reflektieren
- Sie können eigene wissenschaftliche oder didaktische Fragestellungen unter Nutzung von KI-gestützten Ansätzen entwerfen und prüfen.

[letzte Änderung 20.05.2026]

Inhalt:

Studieren und wissenschaftliches Arbeiten:

- Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- Verschiedene Elemente des wissenschaftlichen Arbeitens

Literatursuche, -auswahl und -beschaffung:

- Informationsbeschaffung im Internet
- Persönliche Materialdokumentation

Erstellung schriftlicher Arbeiten:

- Verschiedene Elemente einer schriftlichen Arbeit
- Layout und typographische Gestaltung

Protokolle, Referate und Präsentationen:

- Anforderungen an die verschiedenen Arten
- Fallstudien zu KI in Forschung und Lehre
- Innovation im Sicherheitsmanagement, (z.B. Open Innovation, digitale Plattformen, GovTech; Governance, Compliance, Auditierung und Zertifizierung)
- Change-Management und Organisationskultur in sicherheitskritischen Systemen

[letzte Änderung 24.05.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesungen mit elektronischen Hilfsmitteln, Diskussionen zwischen Studierenden und Dozent, praktische Beispiele und Übungen; Vorlesungen mit interaktiven Elementen; Seminaristische Diskussionen (Ethik, Epistemologie); Workshops mit praktischer Erprobung von KI-Tools; Fallstudienarbeit und Gruppenübungen

[letzte Änderung 20.05.2026]

Literatur:

- Eco, U.: Wie man eine Wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, utb, 2020
- Bender, E., Gebru, T., McMillan-Major, A., Mitchell, S.: On the Dangers of Stochastic Parrots: Can Language Models Be Too Big? In Proceedings of FAccT, 2021
- Brynjolfsson, E., McAfee, A.: Machine, Platform, Crowd: Harnessing Our Digital Future. Norton, 2017
- Köhler, C.: Basiswerkzeuge zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten; Starthilfen und Tools zur

- praktischen Umsetzung, Springer Nature, <https://doi.org/10.1007/978-3-658-31238-1>, 2020
- Backhaus, N.: Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten. Internet:
http://www.geo.uzh.ch/fileadmin/files/content/abteilungen/human/PDFs/Leitfaden_v7_0.pdf
 - Becker, H. S.: Die Kunst des professionellen Schreibens. Ein Leitfaden für die Geistes- und Sozialwissenschaften, Frankfurt, Campus-Verlag, 2000
 - Boeglin, M.: Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt, UTB 2007,
 - Franck, N.; Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 14., überarbeitete und aktualisierte Aufl. Stuttgart: UTB 2007.
 - Kruse, O.: Keine Angst vorm leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 3.Aufl. Frankfurt am Main, New York: Campus, 1994
 - Kruse, O.: Keine Angst vorm leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 12., vollständig neu bearbeitete Auflage Frankfurt am Main, New York: Campus, 2007
 - Lehmann, G.: Wissenschaftliche Arbeiten. Zielwirksam verfassen und präsentieren. Expert-Verlag 2007
 - Sesink, W.: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 7. Auflage., München, Oldenbourg Wissenschaftsverlage GmbH 2007
 - Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik - Methodik - Form. 7., München, Franz Vahlen, 1993
 - Wagner, W.: Uni-Angst und Uni-Bluff heute. Wie studieren und sich nicht verlieren., Rotbuch, 2007
 - Wilhelmy, C.: Per Anhalter durch die Formalien. Oder: wenn Sie schon immer mal wissen wollten, was bei Berichten, Hausarbeiten, Klausuren und Referaten, zu beachten ist.
 - Russell, S., Norvig, P.: Artificial Intelligence: A Modern Approach (4th ed.). Pearson, 2021
 - Floridi, L.: The Logic of Information: A Theory of Philosophy as Conceptual Design. Oxford University Press, 2021
 - Crawford, K.: Atlas of AI: Power, Politics, and the Planetary Costs of Artificial Intelligence. Yale University Press, 2021
 - Mitchell, M.: Artificial Intelligence: A Guide for Thinking Humans, Farrar, Straus and Giroux, 2017
 - Rückriem, G., Stary, J., Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. 10., überarbeitete Auflage Paderborn, 1997
 - Rückert, F.U., Hülsmann, X., Junker, A.: Smart Gamification based on Multiple Intelligence Theory in STEM modules; I-HE2021, EADTU, ISBN: 9789079730483, 2021
 - Rückert, F.U., Hülsmann, X., Junker, A.: Multiple Intelligence Theory for Gamification of Online STEM Modules, OT4ME!2021, Madrid, 2021

[letzte Änderung 24.05.2026]

Sicherheitsmanagement Master Wahlpflichtfächer